Anlage 17 (zu § 2 Abs. 4 Nr. 17)

ZUSATZBEZEICHNUNG BESTANDSBETREUUNG WIRTSCHAFTSGEFLÜGEL

I. Aufgabenbereich:

Die „Tierärztliche Bestandsbetreuung und Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb“ befasst sich mit der integrierten tierärztlichen Betreuung von lebensmittelproduzierenden, tierhaltenden Betrieben. Diese dient vor allem der Sicherung von Prozess- und Produktqualität auf Erzeugerbetriebsebene, wobei die Prozessqualität Aspekte der Ökonomie, der Tiergesundheit und des Tierschutzes wie auch des Verbraucherschutzes und der Umweltverträglichkeit der Produktion beinhaltet. Im Wesentlichen kommen die fachlichen Inhalte der Integrierten Tierärztlichen Bestandsbetreuung (ITB) ergänzt durch Aspekte des Umweltmanagements zur Anwendung.

II. Weiterbildungszeit: 2 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A.

1. Tätigkeit in der tierärztlichen Praxis, Klinik oder beim Tiergesundheitsdienst mit umfangreichem Anteil an Geflügelbeständen,

2. in fachspezifischen Instituten und Kliniken der tierärztlichen Bildungsstätten oder

3. anderen Einrichtungen mit vergleichbarem Arbeitsgebiet

B.

1. Nachweis der tierärztlichen Betreuung von mindestens 5 Geflügelbeständen für einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren durch Verlage einer geeigneten Dokumentation. Bei großen Betrieben („industriemäßige Geflügelhaltung“) kann die Mindestzahl betreuter Betriebe auf Antrag weniger als 5 betragen.

2. Nachweis der Teilnahme an mindestens 50 von der Tierärztekammer anerkannten Fortbildungsstunden. Fortbildungsveranstaltungen, die für die Erlangung der Zusatzbezeichnung anerkannt werden sollen, müssen den Inhalten nach auf tierärztliche Bestandsbetreuung (production medicine) und/oder Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement und/oder Umweltmanagement ausgerichtet sein.

IV. Wissensstoff:

1. Grundlegende Kenntnisse der Tierärztlichen Bestandsbetreuung

2. Grundlegende Kenntnisse in folgenden Schwerpunktthemen:
- Geflügelzucht, Brut und Aufzucht
- Ernährung einschließlich Futtermittelkunde
- Klinische Untersuchung von Geflügelbeständen
- Infektiöse und nichtinfektiöse Erkrankungen einschließlich Zoonosen
- Infektions- und Invasionsprophylaxe
- Pathologisch-anatomische Untersuchungen
- Laboruntersuchungen
- Therapie- und Sanierungsmaßnahmen
- Beurteilung von Produktionsverfahren

- Beurteilung von Leistungsparametern
- Beurteilung von Tierhaltung und Management
- Beurteilung von Tierschutzaspekten
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Elemente der Qualitätssicherung
- Lebensmittel tierischer Herkunft, Schlachthygiene
- Qualitätssicherung in der tierärztlichen Praxis
- Umweltmanagement einschließlich Stallbau und Stallklima

3. Rechtliche Vorschriften, insbesondere im Bereich Tierseuchen, Tierschutz, Arzneimittel, Futtermittel und Lebensmittel